



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Verse-Quodlibet

Schmoll, Jakob

St. Wendel, 1820

Die sehnlich gewünschte Aderlaß

urn:nbn:de:hbz:466:1-35881

Die sehnlich gewünschte Uderlaß.

Auf Tod und Leben saß — einst ein ver-
ruchter Mörder —

Den man, in kurzer Zeit — zum Richtplatz
führen wollte —

Der bat, zwey Stund zuvor — noch den
Gefangnenwärter:

Daß er ihm den Chirurg doch eilends
rufen sollte. —

„ Der Thurmknacht fragt: „ Wozu
denn diesen hercitiren? ..

„ Ich denke gar — er soll dir noch
den Bart barbieren? —

„ Nein! — sprach der Delinquent — hier
läßt sich's nicht lang spassen —

„ Geht doch, ich bitte Euch! — und rufst
mir ihn behende! ...

„ Schon hört' ich oft, daß man, durch's
erste Uderlassen —

(„ Und ich ließ niemals noch...) —
das Leben..... retten
könnte. „
